

Tages des Wassers: Abfallwirtschaft und Ingenieurbüros unverzichtbare Partner

Unternehmen wünschen verstärkte Zusammenarbeit mit der öffentlichen Hand in der Wasserver- und in der Abwasserentsorgung

Am heutigen internationalen Tag des Wassers der Vereinten Nationen soll wie schon in den vergangenen Jahren der Ressource Wasser besondere Aufmerksamkeit geschenkt und die Öffentlichkeit auf den Wert des Wassers hingewiesen werden. Die UNO ruft jedes Jahr den 22. März als Weltwassertag aus, um in weltweiten Aktionen zum bewussten Umgang mit Wasser anzuregen.

„Für uns als Abfall- und Abwasserwirtschaft ist der Tag des Wassers ein Anlass, auf die Leistungen der oberösterreichischen Unternehmen hinzuweisen, die mit der Entsorgung und Reinigung des Abwassers wertvolle, aber oft unterschätzte Leistungen im Dienste der Wasserqualität erbringen“, sagt Dr. Karl-Heinz Gratz, Obmann der Fachgruppe Abfall- und Abwasserwirtschaft. „Zugang zu einwandfreiem, sauberem Trinkwasser ist in vielen Teilen der Welt leider keine Selbstverständlichkeit.“

Privatwirtschaft will Kooperation mit öffentlicher Hand verstärken

Im Bereich des Sozial- und Gesundheitswesens erleben wir zurzeit eine intensive öffentliche Diskussion über Kosten und Effizienz. Die öffentliche Hand setzt diesbezüglich bereits erste Schritte, die ihre volle Aufmerksamkeit erfordern. Die Wasserver- und Abwasserentsorgung ist für die Bevölkerung ebenfalls von zentraler Bedeutung. Derzeit wird diese Leistung vor allem von Gemeinden und Verbänden sowohl als Betreiber wie auch als Investoren durchgeführt.

Im Bereich der Planung und Projektierung erfolgt bereits seit Jahren eine intensive Kooperation zwischen den Gemeinden bzw. Landesbehörden und den Ingenieurbüros aus dem Bereich des Siedlungswasserbaus. Aus Sicht der Wirtschaft wäre es auch in Österreich überlegenswert, künftig einer weiteren Effizienzsteigerung in der Wasserver- und der Abwasserentsorgung verstärkte Aufmerksamkeit zu widmen. Private Betreiber- und Investorenmodelle könnten auch in Österreich – so wie im Ausland – die Gemeinden entlasten und für die Bürger auf gleich hohem Niveau weiterhin eine kostengünstige Ver- und Entsorgung ermöglichen.

59 Unternehmen in Oberösterreich sind im Bereich der Abwasserentsorgung bzw. Reinigungsarbeiten tätig, dazu gehören auch Kanalräumung, Rohrreinigung, Tankreinigung und Senkgrubenreinigung. Mehr als ein Drittel der Abwasserentsorger befasst sich auch mit der Wartung von Abscheide- und Kläranlagen. Rund 270.000 Kubikmeter Abwasser aus Industrie- und Gewerbebetrieben behandeln die öö. Abwasserentsorger jährlich, dazu kommen noch rund 226.000 Kubikmeter aus den Haushalten. ■

Medienservice im Internet: wko.at/ooe/Medienservice